

Bei hoher Sonnenscheindauer durchschnittlich nass und markant zu warm

Erneut ungewöhnlich milder Januar

STATISTIK für JANUAR 2008:

(* Mittelwert der Jahre 1980 bis 1999, alle anderen Mittelwerte beziehen sich auf den Zeitraum 1951 bis 1970)

Monatsmittel:	+ 1,89°C	(- 1,25°C)*
Frosttage:	24	(26,9 Tage)
Eistage:	4	(13,1 Tage)
Niederschlag:	53,3 mm	(47,9 mm)* = 111,3 %
Tage mit $\geq 0,1$ mm:	14	(14,9 Tage)
Tage mit $\geq 1,0$ mm:	11	(10,1 Tage)
Tage mit $\geq 10,0$ mm:	1	(0,9 Tage)
Mittlere Luftfeuchte:	84,0 %	(88 %)
Tage mit Nebel:	11	(8,6 Tage)
Tage mit Schneedecke:	3	(20,5 Tage)
Tage mit Gewitter:	0	(0,1 Tage)
Mittlere Bedeckung:	69,4 %	(82 %)
Gesamtsonnenscheindauer:	74,6 Stunden	(48,7 Stunden) = 153,2 %
Heitere Tage:	2	(0,9 Tage)
Trübe Tage:	12	(20,1 Tage)

Skilanglauf auf der "Atzenberger Höhe" an keinem Tag möglich.

STATISTISCHE AUFFÄLLIGKEITEN:

- Mit einer Durchschnittstemperatur von + 1,89 Grad Celsius (Mittelwert: - 1,25°C) fünftwärmster Januar seit Beginn der Schussenrieder Wetteraufzeichnungen (2006: + 3,90°C, 1975: + 2,4°C, 1974: + 2,1°C, 1988: + 1,94°C)
- 4 Eistage (13,1 Tage).
- 3 Tage mit Schneedecke (20,5 Tage)
- Mittlere Bedeckung: 69,4 % (82 %)
- Gesamtsonnenscheindauer: 74,6 Stunden (48,7 Stunden)
- 12 trübe Tage (20,1 Tage), 2 heitere Tage (0,9 Tage)
- Am 25. Januar erreichte der Luftdruck einen ungewöhnlich hohen Wert von 1043 Hektopascal. Zum Vergleich: Der bislang höchste Wert wurde am 30./31. Januar 1989 mit 1047 hPa verbucht.